

8 Eine Literaturlauswahl an Modellen

8.1 Datengetriebene Modelle

FRAGEN/AUFGABEN zu Kap. 8.1:

1) Welche Bereiche (Module) der Sprachverarbeitung werden durch Theorie-nahe Modelle abgedeckt?

8.2 Simulationsmodelle

FRAGEN/AUFGABEN zu Kap. 8.2:

1) Welche Bereiche bzw. Module der Sprachverarbeitung bzw. des Spracherwerbs werden durch Simulationsmodelle bereits abgedeckt?

8.3 Perspektiven biologisch basierter Modelle in der Sprachtechnologie

FRAGEN/AUFGABEN zu Kap. 8.3:

1) Nennen Sie typische Probleme bzw. Grenzsituationen für heutige Sprachsynthese-Systeme.

2) Nennen Sie typische Probleme bzw. Grenzsituationen für heutige Spracherkennungs-Systeme.

Antworten zu Kapitel 8

ANTWORTEN zu Kap. 8.1:

Ad 1) Kognitive und sensomotorische Module der Sprachproduktion (mentales Lexikon und Silbenspeicher) sowie auditive, phonologische und lexikalische Module der Sprachwahrnehmung.

ANTWORTEN zu Kap. 8.2:

Ad 1) Kognitive und sensomotorische Module der Sprachproduktion; auditive, phonologische und lexikalische Module der Sprachwahrnehmung; Spracherwerb: Prälinguistisches Babbeln und Erwerb des mentalen Lexikons durch Imitation.

ANTWORTEN zu Kap. 8.3:

Ad 1) Generierung vieler unterschiedlicher Sprecher (Männer, Frauen, Kinder), Generierung unterschiedlicher Dialekte, Generierung emotional geladener Sprache

Ad 2) Spracherkennung bei Störgeräuschen (z.B. im Auto); Spracherkennung bei gleichzeitigem Reden anderer nicht beteiligter Sprecher, also die Fokussierung auf einen Sprecher (Party-Situation, Restaurant-Situation)